



Chemiefreie Unkrautkontrolle

Wirkweise

Beim Heißwasser-Schaumverfahren handelt es sich um ein giftfreies und genehmigungsfreies Verfahren. Durch eine Wassertemperatur nahe des Siedepunktes sterben Pflanzen durch den natürlichen Prozess der Denaturierung der Proteine ab. Der biologisch-organische Schaum verlangsamt die Abkühlung des Wassers.

Durch die flächige Ausbringung des heißen Wassers werden auch oberflächliche Pflanzensamen abgetötet.



Verkräutungsklassen

Wie sehen Ihre Flächen aus? Welche Optik möchten Sie erreichen? Ausgehend vom Ist- und Wunschzustand der Flächen erarbeiten wir gemeinsam Ihr standortbezogenes Flächenpflegekonzept.

Die Flächenleistung unserer Flächenpflegemaschinen richten sich nach dem Verkräutungsgrad Ihrer Flächen.

Anwendung

Mit dem Heißwasser-Schaumverfahren kann Unkraut umweltfreundlich, effizient und rein ökologisch bekämpft werden. Auch Algen und Moos sterben durch die hohen Temperaturen ab.

Variante A

Das Unkraut wird im Vorfeld der Heißwasser-Schaum-Behandlung mechanisch entfernt. So ist ein optisch ansprechendes Ergebnis direkt gegeben und zusätzlich sind die vorhandenen Unkrautsamen und –wurzeln abgetötet.

Variante B

Wir vernichten das Unkraut mittels Heißwasser-Schaum-Behandlung, Sie reinigen die Fläche entweder selbst oder belassen das Unkraut auf der Fläche. Dies ist eine gute Möglichkeit für Flächen, die im Anschluss beispielsweise mit Rindenmulch abgedeckt werden sollen.

Anwendungsbereiche

Die Anwendung des Heißwasser-Schaumverfahrens ist auf fast allen Oberflächen möglich. Sie müssen hitze- und wasserbeständig sein.

Neben Wegen, Pflaster- und Kiesflächen sind auch Mauern, Beete und Rindenmulchflächen gängige Anwendungsbereiche. Besonders für nicht gärtnerisch genutzte Flächen, auf denen die Anwendung von Pestiziden generell nicht erlaubt ist, ist das Heißwasser-Schaumverfahren eine gute Lösung.

Auch schwer zugängliche Flächen wie Böden unter Hecken, die hinter einem Zaun wachsen, sind für das Heißwasser-Schaumverfahren möglich.





Vorteile für Kunden

- ☞ Das Heißwasser-Schaumverfahren ist wesentlich oberflächenschonender als eine Hochdruckreinigung.
- ☞ Fast alle Flächen können behandelt werden.
- ☞ Das Heißwasser-Schaumverfahren ist zeitsparend und günstiger als die manuelle Unkrautentfernung.
- ☞ Die Behandlung ist langfristig wirksam, denn auch noch nicht gekeimte Unkrautsamen werden abgetötet.
- ☞ Die gewünschte Patina auf Natursteinen kann anders als beim Hochdruckreiniger erhalten bleiben.
- ☞ Durch die Algenentfernung auf Wegen wird die Verkehrssicherheit erhöht.
- ☞ Das Heißwasser-Schaumverfahren ist nicht genehmigungspflichtig, nutzt keine Giftstoffe und ist daher auch für Bereiche nutzbar, auf denen sich Kinder und Haustiere gerne aufhalten.
- ☞ In Zeiten der Glyphosatdiskussionen ist das Heißwasser-Schaumverfahren zukunftsweisend.
- ☞ Schon während der Anwendung ist die Wirkung sichtbar.

Jetzt Termin vereinbaren:

Henselek und Dremel
Inhaberin Isabell Dremel
Gartenpflege
Am Markt 11b · 14542 Werder
info@henselek-dremel.de · www.henselek-dremel.de
Tel.: 03322 129 67 53